



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2021;**

**hier: Gute Wissenschaftskommunikation für Bayern  
(Kap. 15 06 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 15 06 wird eine neue TG „Verstärkung der Wissenschaftskommunikation in Bayern“ eingefügt und mit Mitteln in Höhe von 1,5 Mio. Euro ausgestattet.

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung für 2022 in Höhe von 3 Mio. Euro eingefügt.

Die Mittel dienen der Schaffung eines neuen Lehrstuhls für Wissenschaftskommunikation an einer bayerischen Universität sowie der Finanzierung von Stellen für professionelle Wissenschaftskommunikation an allen staatlichen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Technischen Hochschulen.

### **Begründung:**

Wie wichtig gute Wissenschaftskommunikation ist, sehen wir an der Pandemie und ihren gesellschaftlichen Auswirkungen. Die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden ist jedoch auch außerhalb von Pandemiezeiten eine wichtige Aufgabe. Das Feld der Wissenschaftskommunikation an den bayerischen Hochschulen ist demgegenüber noch deutlich ausbaufähig, von einigen Ausnahmen abgesehen.

Daher soll ein Lehrstuhl für Wissenschaftskommunikation mit einem entsprechenden Studiengang an einer bayerischen Universität eingerichtet werden. Den Hochschulen sollen darüber hinaus Mittel zur Verfügung gestellt werden, um hauptberufliche Kräfte im Bereich der praktischen Wissenschaftskommunikation zu beschäftigen.